Ressort: Technik

SPD will Gesetz gegen Internet-Mobbing

Berlin, 04.06.2014, 07:45 Uhr

GDN - Angesichts immer neuer Mobbing-Attacken im Internet will die SPD ein Gesetz zum besseren Schutz der Opfer auf den Weg bringen. "Aus dem Internet ist hier eine richtige Waffe geworden, gegen die es keine Schutzweste gibt. Und deswegen brauchen wir schnell einen Gesetzentwurf", sagte der nordrhein-westfälische Justizminister Thomas Kutschaty (SPD) der "Bild" (Mittwochausgabe).

Beim Mobbing im Netz wisse das Opfer nicht, wer der Täter sei. Und die ganze Welt könne mitlesen und zwar auch noch Jahre später. Die SPD-Bundestagsabgeordnete Michelle Müntefering erklärte, Cybermobbing sei "wie ein Angriff aus dem Hinterhalt. Das Recht auf Vergessen, das Löschen persönlicher Daten kann ein erster Schritt sein." Der SPD-Bundestagsabgeordnete Dirk Wiese sprach sich gegenüber der Zeitung für einen "neuen Tatbestand, um den vielen Facetten des Cybermobbings gerecht zu werden und vor allem bestehende Regelungslücken zu schließen" aus. Deshalb müsse den Richtern mit einem neuen Cybermobbingparagraphen ein geeignetes Mittel gegeben werden, um in solchen Fällen auch Haftstrafen verhängen zu können, sagte Wiese.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-35664/spd-will-gesetz-gegen-internet-mobbing.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619